

„Ein Rüde muss aussehen, wie ein richtiger Mann“

Schäferhundeverein feiert sein 100. Jubiläum – 2000 Gäste werden zur überregionalen Zuchtschau erwartet

Göggingen (gmw). Gelassen sah der Vorstand des Schäferhundevereins Augsburg 1902 bei seiner Jahreshauptversammlung dem 100-jährigen Jubiläum entgegen. Im Juni wird das Karl Mögele Stadion in Göggingen zum Festzelt. Nur einen Tag später steht dann an gleicher Stelle ebenfalls die Zuchtschau allen Hundefreunden offen. 2000 Besucher werden zu der überregionalen Veranstaltung erwartet.

Das bedeutet eine Menge Arbeit für alle Mitglieder. Vor allem dem Vorstand erwartet eine turbulente Zeit. Doch diese sieht dem Ganzen gelassen entgegen. „Auch in der letzten Amtsperiode gab es Unmengen von Terminen“, sagte Vorsitzender Christian Heinz. Zur Jahreshauptversammlung im Gögginger Vereinsheim wurde Heinz zum zweiten Mal im Amt bestätigt.

Erziehung und Ausbildung sei ein wichtiges Thema im Verein. Dabei bedauert Heinz, „dass Schäferhunde oft als aggressiv abgestempelt werden“. Diesem Vorurteil soll durch Öffentlichkeitsarbeit entgegengewirkt werden. Mit 74 Mitgliedern ist der SV Augsburg 1902 aus Göggingen nicht mehr wegzudenken. Da sich dort das Vereinsheim befindet, engagieren sich die Hundefreunde zusätzlich in der Arbeitsgemeinschaft (AG) Göggingen. Die AG ist der Zusammenschluss verschiedener ortsansässiger Vereine. Zu besonderen Anlässen lassen sich die Gruppen immer etwas Besonderes einfallen. Bei der letzten Maibaumfeier war der SV Augsburg

auch dabei. „Wir hatten eine kleine Vorführung mit unseren Hunden und zeigten Übungen aus dem Ausbildungsprogramm“, sagte Heinz.

Ein Vereinsmitglied macht auch international von sich reden: Karl Moser ist ein bekannter Schäferhundezüchter aus der Region. Seine Zuchtlinie, der Zwinger von Buchhorn bringt viele Sieger hervor. Einer seiner besten Hunde ist Enzo von Buchhorn. Der Rüde hat viele Nachkommen in den USA. Dort gewann er 1999 die Zuchtschau in seiner Klasse. Im Jahr 2000 gab es für Enzo den dritten Platz in der Bundessiegerhauptzuchtschau.

Ein fester Rücken

Und der Hauptverband hat klare Vorstellungen, wie so ein Hund auszusehen hat. „Ausgreifende Gänge mit kraftvollem Nachschub, korrekte Winkelung der Vor- und Hinterhand, einen festen Rücken und eine gut gelagerte Kruppe“, so steht es in der Verbandszeitschrift. Karl Moser bringt es mit eigenen Worten auf den Punkt: „Ein Rüde muss wie ein richtiger Mann aussehen, eine Hündin wie eine richtige Frau und nicht wie die Magermodells.“

Als bekannter Zuchtwart ist Karl Moser der Zuchtwart des SV Augsburg. Auch er wurde am Samstag im Amt bestätigt. Kaum Veränderungen gab es zudem bei den anderen Posten. Rainer Ulrich ist auch künftig stellvertretender Vorsitzender, Norbert Schmidt bleibt Ausbildungswart, Petra Klein Jugendwart,

Robert Schweymaier Schriftwart und Rudolf Hoffmann Kassenwart. Gerd Hauke kann aufgrund beruflicher Belastung sein Amt des stellvertretenden Ausbildungswarts nicht mehr ausüben. Seinen Posten übernimmt jetzt Siegfried Painter.

Ein Verein mit 100-jähriger Tradition verfügt auch reichlich über langjährige Mitglieder. So wurde Fritz Lohmer für 50-jährige Mitgliedschaft mit einem Zinnteller mit einem Schäferhundemblem geehrt. Insgesamt ist Lohmer bereits 28 Jahre im Vorstand. Über die Ehrung war Lohmer tief gerührt. Doch auch 20 Jahre Mitgliedschaft sind eine lange

Zeit. Jutta Ulrich, Petra Klein und Ingrid Moser bekamen dafür eine Ehrenurkunde überreicht.

Nicht nur langjährige Mitglieder braucht der Verein sondern auch Neuzugänge. Eine gute Möglichkeit, den SV Augsburg 1902 e.V. näher kennenzulernen ist auch die Zuchtschau am 9. Juni.

info Wer sich informieren möchte, kann sich ebenfalls bei Christian Heinz melden oder im Internet unter www.micheler-net.de nachschauen.

Rainer Ulrich, Norbert Schmidt, Petra Klein, Karl Moser und Christian Heinz (von links) sehen den Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag des Vereins gelassen entgegen.
Bild: Zöepf

